Titel	Herausgeber	Jahr	Kategorie	Größe / Umfang	Inhalt
„GEFLÜCHTET!“	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2015	Ausstellung	A1 Plattendruck; A2, A3 laminiert	Die Fotos zeigen Ausschnitte alltäglicher Lebenssituationen von Flüchtlingen, die in Sachsen-Anhalt in Gemeinschaftsunterkünften leben und ohne diese Rechte zur Untätigkeit gezwungen sind. Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Wie werden sie von der Gesellschaft aufgenommen?
„Nachhaltige Beschaffung“	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt	2012	Ausstellung	3 Roll Ups	Die Ausstellung beinhaltet Roll Ups zu den Themen Ausbeuterische Kinderarbeit, ILO-Kernarbeitsnormen, Wege zum Rats-Beschluss zur nachhaltigen Beschaffung.
„bio regional fair“	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2013	Ausstellung	3 Roll Ups	Die Roll Ups erläutern die Komponenten bio, regional, fair. Diese Ansätze zeigen dabei, dass ein genussvoller, verantwortungsbewusster Konsum einfach und für jeden möglich ist. Durch den Kauf regionaler und heimischer ökologischer Produkte, ergänzt durch fair gehandelte, möglichst auch ökologisch erzeugte Produkte aus aller Welt, kann jeder Einzelne den Gedanken der Nachhaltigkeit in seinem Alltag umsetzen.
„Faire Bekleidung“	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2013	Ausstellung	3 Roll Ups	Die Roll Ups enthalten Informationen zur Produktionskette von Textilien, Qualitätssiegel für soziale und umweltfreundliche Produktion und zur Kampagne für Saubere Kleidung.

„Eine Welt 2030 – Unser Engagement in Sachsen-Anhalt“	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2016	Ausstellung	5 Stecktürme, 1 Feddback-Turm	Wie sieht das Engagement in Sachsen-Anhalt aus, wenn es um die Nachhaltigkeit geht? Antwort auf diese Frage gibt die Ausstellung „EINE WELT 2030 – unser Engagement in Sachsen-Anhalt“. Die Ausstellung illustriert und informiert über die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (kurz SDGs) und deren Umsetzungsprojekte aus Sachsen-Anhalt. Die globalen Nachhaltigkeitsziele, die 2015 von den Mitgliedern der Vereinten Nationen festgeschrieben wurden, skizzieren eine neue und ehrgeizige weltweite Agenda, um Armut und Hunger zu reduzieren, Gesundheit zu verbessern, Gleichberechtigung der Geschlechter zu ermöglichen, den Zugang aller zu Bildung zu fördern, natürliche Ressourcen und Umwelt zu schützen, die Vielfalt zu erhalten und letztendlich für den Fortbestand des Menschen auf diesem Planeten zu sorgen.
Weltverteilungsspiel	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2014	begehbare Spielpläne	4 m x 5 m sowie 2 m x 2,5 m	Im Weltverteilungsspiel können sich Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene auf spielerische Art und Weise mit der ungleichen globalen Verteilung von Ressourcen auseinandersetzen, Konsequenzen der Ungleichheitsverhältnisse reflektieren und Handlungsoptionen einer solidarischen Welt diskutieren. Neben der Sensibilisierung für Fragen des solidarischen Zusammenlebens in der Einen Welt regt das Weltverteilungsspiel zum Hinterfragen von Klischees und zum Perspektivwechsel an. Auf der Grundlage des Weltverteilungsspiels eröffnen sich den Teilnehmenden Anregungen zur Diskussion über Zusammenhänge von Handelsbeziehungen, Klimagerechtigkeit und Migrationsbewegungen.

Globaler Stadtrundgang	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2013	Bildungstasche		Die Bildungstasche „Globaler Stadtrundgang“ enthält inhaltliche Hintergründe sowie didaktische und methodische Anregungen zu den einzelnen Stationen eines „Globalen Stadtrundgang“: Textilien, Sportschuhe, Handy, Fleisch, Fisch, Papier, Kosmetik, Reisen, Discounter, Banken, Kaffee, Bananen, Schokolade, Weltladen. Ergänzend sind Anschauungsmaterial, Fotos und Informationsmaterial zu den Stationen des Stadtrundgangs enthalten. Das Inhaltsverzeichnis kann vorab zugeschickt werden.
Schoko Expedition	Welthaus Bielefeld e.V.	aktualisierte Auflage 2014	Bildungstasche		Die Kinder erhalten spannende Einblicke in die globalisierte Produktion am Beispiel von Kakao und Schokolade und in den Fairen Handel und werden dabei selbst zu kleinen Chocolatiers. Das neunjährige Mädchen Naki aus Ghana begleitet die Kinder auf dieser Reise. Die 15 Module (je 45 bis 90 Min.) wurden im Nachmittagsunterricht erprobt. Aufgrund der Struktur und der Zusatzmaterialien lässt sich die Schoko-Expedition auch sehr gut in den Vormittag integrieren. Zielgruppe der handlungsorientierten Kakaoreise sind Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren (Klassen 3 bis 5), können aber auch für ältere Zielgruppen genutzt werden.
Orange	EINE WELT Netzwerk	2015	Bildungstasche		Die Bildungstasche enthält Informationen zum Anbau von Orangen, zu Brasilien und dem Fairen Handel.
Aufklappen und Entdecken: Unsere Erde	Usborne Verlag	2016	Buch	Ab 5 Jahre.	Woraus besteht die Erde? Wer lebt im Regenwald? Was passiert auf dem Weg eines Flusses zum Meer? Unter 80 Klappen verbergen sich kindgerechte Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Die vielfältigen Lebensräume unserer Erde erleben Mit 80 formgestanzten Klappen und ausfaltbarer Tiefseeseite Auf den detailreichen Darstellungen gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

Warum Früchte Heimweh haben (3)	Linda Dierke; Ackerdemia Verlag	2018	Buch		<p>Nichts liebt Frieda mehr als saftige rote Erdbeeren, besonders auf ihrer Geburtstagstorte. Im Herbst ist es endlich so weit: Sie hat Geburtstag. Doch plötzlich sind die Erdbeeren aus dem Supermarkt nicht nur teuer, sie schmecken auch überhaupt nicht so süß und lecker wie im Sommer! Das gefällt Frieda gar nicht – bis sie eine kleine, redselige Erdbeere trifft, die ihr von ihrer langen und anstrengenden Reise nach Deutschland erzählt. In dieser liebevoll illustrierten Geschichte erfährt die siebenjährige Frieda, wo das Obst aus dem Supermarkt eigentlich herkommt. Ideal zum Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren.</p>
König Kunde, Kurzgeschichten für Konsumenten (1)	Gemeinwohl Akademie	2018	Buch		<p>Dieses Buch ist auf den ersten Blick eine leichte Lektüre, auf den zweiten Blick kommt man aber zum Nachdenken. Rainer Müller erzählt darin Geschichten und Parabeln mit viel Charme, Feingefühl und Witz. Letztlich ist es aber eine subversive Konsumentenaufklärung über die Ungeheuerlichkeiten und Widersprüche unserer derzeit herrschenden Konsumgesellschaft. Protagonisten sind philosophierende Kühe, Aliens, Märchenwesen und ein moderierender Schuh. Völlig unaufdringlich spiegeln diese Wesen dem Leser den ganz normalen Alltag. Ist der Konsument Auftraggeber der Wirtschaft oder ein verführbarer Nimmersatt? Diese Frage steht hinter 42 unglaublichen und unheimlichen, merkwürdigen und komischen, schrägen, phantastischen, ironisch-sarkastischen, märchenhaft-sinnigen und visionären Geschichten über den alltäglichen Wahnsinn unserer Konsumgesellschaft.</p>

<p>Einfach ganz ANDERS: Einfach MACHEN!; Handreichung zur Durchführung partizipativer und motivierender Bildungsangebote (Sekundarstufe I).</p>	<p>BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW</p>	<p>2014</p>	<p>Handreichun g</p>		<p>Diese Handreichung enthält drei ausführliche didaktisch-methodische Leitfäden zu unseren gefragtesten Bildungsangeboten für die Sekundarstufe I: Projektwoche "Kleidertauschparty: Jetzt geht's an die Wäsche!" aus dem Themenbereich Klima & Konsum"; Mini-Aktionstag "Fair & Lecker: Die Smothie-Bar!" aus dem Themenbereich Boden & Ernährung; Mini-Aktionstag "Wasserheld*innen: Entdecke das versteckte Wasser!" aus dem Themenbereich Wasser.</p>
---	---	-------------	--------------------------	--	--

<p>„Menschen auf der Flucht“; Eine Handreichung für Lehrkräfte sowie Bildungsreferentinnen und -referenten</p>	<p>RAA Brandenburg</p>	<p>2016</p>	<p>Handreichung</p>		<p>Die vorliegende Handreichung richtet sich an Lehrkräfte sowie außerschulische Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Thema „Menschen auf der Flucht“ im Unterricht und in ihrer Bildungsarbeit behandeln wollen. Die Broschüre will Grundinformationen zum Thema „Flucht“ vermitteln und didaktische Methoden mit konkreten Beispielen sowie Literaturempfehlungen und weiterführende Ansprechpartnerinnen und -partner vorstellen. Des Weiteren will sie einen Beitrag zur Sensibilisierung der Schulgemeinschaft bei der Aufnahme von Flüchtlingen an der eigenen Schule ermöglichen. Schließlich bietet diese Handreichung einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Flüchtlingsaufnahme im Land Brandenburg. Diese Handreichung hat nicht den Anspruch, aus Lehrkräften sowie außerschulischen Referentinnen und Referenten Expertinnen und Experten zum Thema „Asylrecht“ zu machen. Vielmehr geht es darum, Lehrkräfte sowie interessierte Bildungsreferentinnen und -referenten zu ermutigen, sich mit dem Thema „Menschen auf der Flucht“ auseinanderzusetzen. Die Handreichung ist im Rahmen des Bildungsprogramms CHAT der WELTEN entstanden.</p>
--	------------------------	-------------	---------------------	--	---

<p>Simulate Economy, Planspiel Unternehmerische Verantwortung (CSR) am Beispiel eines Elektronikkonzerns</p>	<p>Südwind Agentur</p>	<p>2014</p>	<p>Handreichung</p>		<p>Die im letzten Jahr verabschiedete EU-Richtlinie zur „Offenlegung nicht-finanzieller Informationen“ fordert von Großunternehmen verpflichtend Transparenz über die ökologischen und sozialen Folgen ihres Wirtschaftens. Tragödien und Skandale zu Arbeitsbedingungen in der Textilbranche und in der IT-Industrie untermauern die Relevanz der Richtlinie. Anhand eines Planspiels wird unternehmerische Verantwortung simuliert. Die Teilnehmenden übernehmen dabei die Rollen verschiedener Interessensgruppen in einem Konzern und aus der Zivilgesellschaft. Ausgangslage ist ein fiktiver Skandal, der die Umsätze und Marktstellung eines internationalen Elektronikkonzerns bedroht. Der Vorwurf lautet, der Konzern würde in Bergbauregionen, wo die Rohstoffe für die Elektronikgeräte abgebaut werden, massiv die Umwelt schädigen und Kriegsparteien unterstützen. Darüber hinaus verstoßen die Arbeitsbedingungen in der Montage der Geräte gegen internationale Regelungen. Die Konzernleitung sieht sich zum Handeln gezwungen und lädt relevante Personen aus dem Konzern und der Öffentlichkeit zu Krisengesprächen ein.</p>
<p>Global denken – Widersprüche aushalten</p>	<p>Welthaus Bielefeld e.V.</p>	<p>2011</p>	<p>Handreichung</p>	<p>Begleitmaterial zu 20 entwicklungspolitischen Thesen; Klassensatz</p>	<p>Das Lehrerheft enthält Hintergrundinformationen, Unterrichtsideen und Links zu den "20 entwicklungspolitischen Irrtümern und Denkanstößen", die als Magazin unter dem Titel "Die alten Thesen stimmen nicht mehr" erschienen sind. Achtung: Das Lehrerheft ist in einem Exemplar jedem Klassensatz beigelegt. Hier haben Sie die Möglichkeit, ein <u>Einzelexemplar zu bestellen</u>.</p>

Weltkarte "Perspektiven wechseln"	Bildung trifft Entwicklung; Engagement Global gGmbH	2016	Karte	137,5 cm x 96,2 cm, samt Begleitmaterial	Die Weltkarte »Perspektiven wechseln« eröffnet die Möglichkeit einer doppelten Irritation für die Betrachterinnen und Betrachter. Zum einen verwendet unsere Weltkarte die »PetersProjektion«*, welche die Umrise der Kontinente und Länder in flächentreuer Weise (vor allem hinsichtlich der Größenverhältnisse) darstellt und sich so von den auch in unseren Schulen weithin verbreiteten Weltkarten-Projektionen (Mercator- Projektion, Winkel-Projektion) unterscheidet. Zum anderen kann und soll die Karte »auf dem Kopf« hängend eingesetzt werden. Dadurch ist in ungewohnter Sichtweise der Süden oben und der Norden unten. Beide Eindrücke sind irritierend, sollen das Selbstverständliche der üblichen Darstellungen verändern und so zum Nachdenken Anlass geben.
Weltkarte BMZ			Karte		Die Weltkarten zeigen die polituischen Ländergrenzen und haben am Rand zusätzliche Informationen.
Weltkarte der Fluchtursachen	Ska Keller	2018	Karte		Krieg und Verfolgung zwingen immer mehr Menschen auf die Flucht. Auch Hunger, Armut und drastisch verschlechterte Lebensbedingungen – häufig verstärkt durch die Folgen des Klimawandels – lassen vielen keine andere Wahl, als ihre Heimat zu verlassen. Viele Flüchtlinge und Migrant*innen werden zu Opfern von Gewalt, Misshandlungen und Versklavung. Tausende kostet die gefährliche Reise ihr Leben. Weltweit die meisten Flüchtlinge und Migrant*innen sterben im Mittelmeer und an den europäischen Außengrenzen.

Smoothie-Bike	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2015	Material	Klappfahrrad mit Materialkiste	Das Smoothie-Bike ist ein Publikumsmagnet und bietet die Möglichkeit öffentlichkeitswirksam zu den Themen des biologischen Landbaus sowie regionalem und fairem Handel aktiv zu werden. Wir verknüpfen unsere inhaltliche Arbeit mit Freude und Spaß und kommen auf diese Weise mit Menschen ins Gespräch, die sonst am Informationsstand vorbeigehen.
the BOX, Innovative Stundenbilder für Zwischendurch	Umweltdachverb and GmbH	2016	Material	(6-10 Jahre)	„the BOX“ enthält innovative Stundenbilder für zwischendurch (z. B. für fächerübergreifenden Unterricht, Projektwochen, Kindergruppen etc.) für die Altersgruppe von 6 bis 10 Jahren. Alle Stundenbilder orientieren sich an den Aspekten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und berücksichtigen darüber hinaus die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen. Die Stundenbilder integrieren Methoden, die kreativ und handlungsorientiert sind und die Lernenden zum aktiven Mitmachen und Mitdenken anregen. Weiterführende Informationen finden Sie unter
the BOX , Innovative Stundenbilder für zwischendurch	Umweltdachverb and GmbH	3. Auflage 2016	Material	(14-19 Jahre)	"the BOX" enthält innovative Stundenbilder für zwischendurch (z.B. für Supplierstunden, Projektwochen, Jugendgruppenarbeit etc.) für die Altersgruppe von 14 bis 19 Jahren. Alle Stundenbilder orientieren sich an den Aspekten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und berücksichtigen darüber hinaus die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen. Sie integrieren daher Methoden, die kreativ und partizipativ sind und die Lernenden zum aktiven Mitmachen und Mitdenken anregen.

Ergänzungsset „the BOX“ – Innovative Stundenbilder für zwischendurch	Umweltdachverband GmbH	1. Auflage 2015	Material	(14-19 Jahre)	Dieses Ergänzungsset für die erste Auflage von „the BOX“ (14-19 Jahre) enthält weitere fünf Stundenbilder, die sich an den Aspekten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung orientieren und darüber hinaus die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen berücksichtigen. Die Stundenbilder integrieren daher Methoden, die kreativ und handlungsorientiert sind und die Lernenden zum aktiven Mitmachen und Mitdenken anregen.
the BOX , Innovative Stundenbilder für zwischendurch	Umweltdachverband GmbH	1. Auflage 2015	Material	(10-14 Jahre)	„the BOX“ enthält innovative Stundenbilder für zwischendurch (z. B. für Supplierstunden, Projektwochen, Jugendgruppenarbeit etc.) für die Altersgruppe von 10 bis 14 Jahren. Alle Stundenbilder orientieren sich an den Aspekten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und berücksichtigen darüber hinaus die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen. Die Stundenbilder integrieren daher Methoden, die kreativ und handlungsorientiert sind und die Lernenden zum aktiven Mitmachen und Mitdenken anregen.
Einfach ganz ANDERS!: Schätze, Erde & Geschäft, Auf dem Boden der Tatsachen!	BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW	2012	Methodenheft		Die Lernreihe „Schätze, Erde & Geschäft – Auf dem Boden der Tatsachen!“ zeigt ökologische, ökonomische und soziale Facetten des Themas Boden auf. Die Themen reichen von Esskultur über Landgrabbing bis hin zu Coltan, dem Stoff, aus dem die Handys sind.
Einfach ganz ANDERS!: wild, weit & virtuell, Wasserwelt konkret!	BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW	2012	Methodenheft		Dieses Themenheft beschäftigt sich mit dem blauen Gold, dass für weite Teile der Menschheit keine Selbstverständlichkeit ist. Kompakte Hintergrundinformationen und Methoden zeigen Zusammenhänge rund um das Thema Wasser– vom Wasserverbrauch bis zum Wasserkonflikt.

<p>Einfach ganz ANDERS!: Krimi, Killer & Konsum, Das etwas andere Klima!</p>	<p>BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW</p>	<p>2012</p>	<p>Methodenh eft</p>		<p>Sich gemeinsam für bewussten Konsum, aktiven Klimaschutz und globale Gerechtigkeit einsetzen! Dabei unterstützt das Heft zum Thema Klima mit jugendgerechten Themenzugängen und Methoden – vom ökologischen Fußabdruck bis zum eigenen Live- Krimi!</p>
<p>Einfach ganz ANDERS!: Werde Aktivist*in! Finde deine Aktionsidee.</p>	<p>BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW</p>	<p>2014</p>	<p>Methodenh eft</p>		<p>Das Aktionsheft richtet sich an Schüler*innen, die sich in ihrer Schule und Freizeit aktiv für eine gerechtere Zukunft und für Veränderungen einsetzen wollen. Wie findet man die richtige Idee? Welcher Aktionstyp bin ich? Wie gewinne ich Mitstreiter*innen? Wie plant man eine Aktion? Wo gibt es Förderung? Was sind Stolpersteine? Mit Tipps, Tricks, Checklisten und ersten Ideen motiviert das Heft kreativ zu werden, eigene Aktionen zu entwickeln und in die Öffentlichkeit zu tragen.</p>

<p>“Klimaflucht: Wenn’s zu heiß wird – dem Fluchtgrund Klima auf der Spur”</p>	<p>BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW</p>	<p>2019</p>	<p>Methodenheft</p>		<p>Was hat es mit uns in Deutschland zu tun, dass Menschen aus anderen Ländern fliehen müssen? Was trägt unser Handeln dazu bei, dass sich die Lebensbedingungen weltweit verändern? Und wie können wir dabei mitwirken, dass Menschen gut auf dieser Erde leben können? Bei diesem im Aktionsheft vorgestellten Projekttag für die Sekundarstufe I gehen wir der Frage nach, wie die Veränderungen des Klimas mit Fluchtursachen zusammenhängen. Wir überlegen, was wir lokal anders machen können und wie sich dies im globalen Kontext auswirken kann – und setzen erste Ideen direkt in die Tat um.</p>
--	---	-------------	---------------------	--	---

<p>“Gesellschaft gestalten – Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!”</p>	<p>BUNDJugend NRW; Eine Welt Netz NRW</p>	<p>2019</p>	<p>Methodenheft</p>		<p>Wie können Jugendliche dazu befähigt werden, die Zukunft in einer globalisierten Welt aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten? Darum geht es in unserem Projekttag für die Sekundarstufe I, der im Aktionsheft vorgestellt wird. Die Jugendlichen setzen sich mit globalen Ungerechtigkeiten auseinander und überlegen dann gemeinsam, wie eine bessere Welt aussehen kann. Der erste Schritt wird bereits zusammen mit einer gemeinsam geplanten und durchgeführten Aktion gegangen.</p>
<p>Endlich Wachstum! Wirtschaftswachstum, Grenzen, Alternativen</p>	<p>Konzeptwerk Neue Ökonomie, Fairbindung e.V.</p>	<p>3. Auflage 2015</p>	<p>Methodenheft</p>		<p>Wirtschaft prägt unser aller Leben und Alltag. Mit dieser Methodensammlung möchten wir einen Beitrag dazu leisten, sich in der schulischen und außerschulischen Bildung kritisch mit unserem Wirtschaftssystem, insbesondere dem Wirtschaftswachstum, zu beschäftigen.</p>
<p>Lebensmittel zu Zweck! Wirtschaftswachstum & Ernährung</p>	<p>Fairbindung e.V.</p>	<p>2015</p>	<p>Methodenheft</p>	<p>A4</p>	<p>Der Lebensmittelsektor ist genau wie alle anderen Wirtschaftszweige durch die Funktionsweisen des wachstumsbasierten Systems geprägt. Seine eigentliche Aufgabe, uns Menschen mit ausreichend gesunden und nachhaltig produzierten Lebensmitteln zu versorgen, rückt dabei durch die Profit- und Verwertungslogik in den Hintergrund – mit schwerwiegenden Folgen für die Menschen und die Umwelt.</p>

<p>Endlich Wachstum! ZWEI, Ergänzungsheft zu Kapitalismus, Wachstumskultur, Alternativen</p>	<p>Konzeptwerk Neue Ökonomie, Fairbindung e.V.</p>	<p>2017</p>	<p>Methodenheft</p>	<p>A4</p>	<p>Es spricht vieles dafür, dass mit der Wachstumspolitik der vergangenen Jahrzehnte weder die Übernutzung der natürlichen Ressourcen noch die globale Ungleichverteilung von Ressourcen und Chancen in den Griff zu bekommen sind. Es ist daher nötig, die gewachsenen kapitalistischen Wirtschaftsstrukturen und unsere Lebensweisen grundlegend in Frage zu stellen und ganz andere Lösungen zu denken. Das Methodenheft bietet weitere Materialien für die Bildungsarbeit rund um Fragen einer sozial-ökologischen Transformation, die die Methoden des ersten Hefts mit drei weiteren Kapiteln ergänzen. Es richtet sich wie bereits das erste Heft an alle, die in einem pädagogischen Kontext mit Jugendlichen (ab 15 Jahren) und jungen Erwachsenen arbeiten.</p>
--	--	-------------	---------------------	-----------	---

<p>Die alten Thesen stimmen nicht mehr - 20 entwicklungspolitische Irrtümer und Denkanstöße</p>	<p>Welthaus Bielefeld e.V.</p>	<p>2011</p>	<p>Methodenheft</p>	<p>Klassensatz</p>	<p>Ein farbiges Magazin für Menschen mit Entwicklungsfragen. Auf zwanzig farbigen, grafisch ansprechend gestalteten Seiten mit vielen Bildern und wenigen Texten werden „20 entwicklungspolitische Irrtümer und Denkanstöße“ zur Debatte gestellt. Dazu gehören Überzeugungen wie dass „die Armen immer ärmer werden“, dass „die Bioenergien am Welthunger schuld sind“ oder der Papst an der Verbreitung von HIV-Aids. Zu solchen und ähnlichen Thesen formuliert das Heft Gegenpositionen, führt einige Fakten an, welche diese Thesen infrage stellen und lädt dazu ein, derartige entwicklungspolitische Gewissheiten noch einmal zu überdenken und differenzierter zu bewerten. Die attraktiv gestalteten Magazine wollen zum Lesen verführen. Sie richten sich an Oberstufenschüler und Gruppen der Erwachsenenbildung, insbesondere aber an Eine-Welt-Arbeitskreise, Weltläden und an kirchliche Gruppen, in denen „Menschen mit Entwicklungsfragen“ zusammen sind und Interesse an einer inhaltlichen Diskussion haben.</p>
---	--------------------------------	-------------	---------------------	--------------------	---

17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt	Welthaus Bielefeld e.V.	2016	Methodenheft	Klassensatz	<p>Das Schülerheft/Magazin im DIN A4-Format (20 Seiten) macht mit den „nachhaltigen Entwicklungszielen“ (englisch: SDGs) bekannt, die von den Vereinten Nationen im Herbst 2015 beschlossen wurden. Die lesefreundlich gestaltete Broschüre umfasst zahlreiche Bilder mit kurzen Texten, welche die Nachhaltigkeitsziele erläutern und Folgerungen für die internationale und für die deutsche Politik beschreiben. Zu jedem SDG gibt es drei Arbeitsaufgaben. Zielgruppe: Schüler/innen der Oberstufe, Erwachsene, Eine-Welt-Gruppen, entwicklungspolitisch Interessierte. Das Schülerheft kann auf unserer Website www.Lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele.de angesehen werden.</p>
---------------------------------------	-------------------------	------	--------------	-------------	---

„Agenda 2030“	Dachverein Reichenstraße e.V.; EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2016	Methodenko ffer	für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II	Für die Jahre 2016-2030 hat die internationale Staatengemeinschaft daher das Programm der Sustainable Development Goals (kurz SDGs) ² beschlossen. Die globalen Nachhaltigkeitsziele richten sich nunmehr gleichermaßen an sogenannte Industrie-, Entwicklungs- und Schwellenländer. Für Deutschland bedeutet dies ein konsequentes Umsteuern in der nationalen Sozial- und Umweltpolitik sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, um bis 2030 Hunger und Armut zu beenden. Um dies zu erreichen, bedarf es zum einen einer effektiven, auf den allgemeinen Menschen- und Kinderrechten basierenden Entwicklungszusammenarbeit und -politik. Diese darf wirtschaftlichen oder handelspolitischen Interessen nicht untergeordnet werden. Zum anderen ist es notwendig, dass wir unseren Lebensstil in Deutschland hinterfragen und ändern. Die Produktion unserer Kleidung und Konsumgüter, industrielle Landwirtschaft oder Dumping-Exporte – all das sind Faktoren, die Armut weltweit verstärken. Eine Umsetzung der SDGs in und durch Deutschland muss genau hier ansetzen.
---------------	--	------	--------------------	--	--

<p>„Sauberes Wasser“ (SDG 6)</p>	<p>Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.; EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.</p>	<p>2016</p>	<p>Methodenko ffer</p>	<p>für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II</p>	<p>Die Einsicht, sparsam mit der Ressource Wasser umgehen zu müssen, hat sich in den vergangenen Jahren in deutschen Haushalten durchgesetzt. Der Wasserverbrauch ist in den letzten 30 Jahren kontinuierlich gesunken und liegt gegenwärtig bei ca. 125 Liter am Tag pro Person.¹ Jedoch stellt diese Wassermenge nur einen geringen Teil dessen dar, was wirklich verbraucht wird. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, wie hoch ihr täglicher Wasserverbrauch wirklich ist, weil er eben nicht sichtbar ist. Sondern virtuell. Er versteckt sich in unseren Lebensmitteln und unseren alltäglichen Konsumgütern. Durch unseren Konsum fließen unglaubliche Wassermengen um die Welt. Länder, die auf den Export von „durstigen“ Lebensmitteln angewiesen sind, kämpfen oftmals mit extremen ökologischen Konsequenzen. Das allgemeine Wissen um dieses unsichtbare Wasser ist in unserer Gesellschaft noch sehr gering, somit wird die unfaire Verteilung des Wassers durch den Handel weiterhin verstärkt.</p>
--------------------------------------	---	-------------	----------------------------	---	--

„Ungleichheit verringern“ (SDG 10)	Katharina Hemming, Trainierin für interkulturelles Lernen und zivile Konfliktbearbeitung; EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2016	Methodenkoffer	für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II	Mit diesem Methodenkoffer werden Methoden und Materialien vorgestellt, die sich speziell mit dem Ziel Nr. 10 für nachhaltige Entwicklung befassen und insbesondere auf Themen von Migration und Fluchtursachen eingehen. Für was? Mit diesem Heft ebenso wie mit den Materialien sollen Sie in die Lage versetzt werden eigenständig Bildungsprojekte mit verschiedenen Gruppen durchzuführen und über die Inhalte des Nachhaltigkeitsziels 10 zu informieren, zu sensibilisieren und eigene Verantwortlichkeiten und Handlungsoptionen zu erarbeiten. Für wen? Angelegt ist der Methodenkoffer für die Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen. So werden Sie Methoden (Übungen und Materialien) für Grundschüler ebenso finden wie für ältere SchülerInnen unterschiedlicher Bildungs- und Schulformen.
„Klimawandel stoppen“ (SDG 13)	Dachverein Reichenstraße e.V.; EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2016	Methodenkoffer	für Grundschule sowie Sekundarstufe I-II	Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen für die Menschheit. Die gedankenlose Verbrennung von Kohle, Öl, Gas etc. bedroht unsere Zukunft. Die daraus folgende Veränderung unseres Klimas bringt beispielsweise immer mehr Gletscher zum Abschmelzen. In vielen trockenen Gebieten sind diese Gletscher für eine ausgeglichene Wasserversorgung notwendig. Die Bewässerung der Felder und die kontinuierliche Versorgung mit Trinkwasser sind heutzutage in einigen Regionen nicht mehr gegeben. Mit diesem Methodenkoffer soll aufgezeigt werden, dass wir durch unser eigenes Handeln viel bewirken können. Nicht nur der Weg zur Schule bzw. zur Arbeit ist von Bedeutung, sondern auch durch einen bewussten klimagerechten Einkauf wird dem Klimawandel entgegengewirkt.

Regionaler Konsum	EINE WELT Netzwerk Sachsen-anhalt e.V.	2015	Methodenkoffer	für Sekundarstufe I-II und die Erwachsenenbildung	Mit diesem Methodenkoffer werden Methoden und Materialien vorgestellt, die sich speziell mit unserem Konsum und dessen globalen Auswirkungen befassen. Mit dem Klimashop erfahren die TeilnehmerInnen welchen direkten Einfluss ihr Kosum auf das Klima hat. Für was? Mit diesem Heft ebenso wie mit den Materialien soll ihnen ein besseres Verständnis von Kreisläufen du Zusammenhängen zwischen Produktion, Natur, Handwerk, Handel und sozialen Komponenten vermittelt werden. Für wen? Angelegt ist der Methodenkoffer für die Bildungsarbeit mit verschiedenen Zielgruppen. So werden Sie Methoden (Übungen und Materialien) für die Sekundarstufe I – II sowie die Erwachsenenbildung darin finden.
Parcours Ökologischer Fußabdruck	Weltladen Neumarkt e.V.; EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.	2019	Parcours	38 Füße mit den Maßen	Der Parcours wurde vom Eine Welt Laden Neumarkt e.V. für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und die Bildungsarbeit erstellt. Die ersten 2 Fußspuren führen in die Arbeitsweise des ökologischen Fußabdrucks ein und stellen eine Verbindung zu den SDGs her. Je 8 Fußspuren zu den Themen Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum hinterfragen das Verhalten der NutzerInnen. Durch das Beantworten der Fragen sammelt der/die NutzerIn Punkte. Es soll aber offen bleiben, ob es gut ist, viele oder wenige Punkte zu sammeln. Die Punkte werden beim Durchlaufen des Parcours zusammengezählt (Kopfrechnen, Notizzettel oder Handy). Postkarten mit Feldern zum Eintragen der Zahlen liegen dem Parcours bei. Die letzten 4 grauen Fußspuren zeigen die Ergebnisse des eigenen Ökologischen Fußabdrucks an. Eine Zusammenfassung und Erklärungen zu den einzelnen Ergebnissen befinden sich auf der Rückseite der Postkarte.

Die Welt	Dachverein Reichenstraße		Puzzle		Die Weltkarte als Holzpuzzle.
Reise um die Welt	Usborne Verlag	2016	Spiel	Box mit 50 Karten. Ab 8 Jahren.	50 Quiz-Karten mit über 500 Fragen rund um die Welt. Abwechslungsreiche Themen: Länder, Bräuche, Flaggen, Tiere, Spezialitäten, Sehenswürdigkeiten u.v.m.
„Wo ist Palmöl drin?“ Finde die Paare, die zusammengehören!	Dachverein Reichenstraße e.V.	2016	Spiel	Box mit 22 Karten	Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Paare aufzudecken. Allerdings kommt es bei dieser Variante nicht darauf an, dass die Karten bildlich identisch sind. Der Inhalt muss übereinstimmen! Dabei zeigt eine Karte ein Produkt, in dem Palmöl verwendet wird; das Gegenstück zeigt ein gleiches Produkt, bei dem kein Palmöl Verwendung findet. Zwischen beiden Produkten bestehen keine Geschmacksunterschiede o.ä.
Global Länderkartensatz,	Öko-Spiele-Verlag		Spiel		Zusatz zum Würfelspiel
Lügen Global, Wer	Öko-Spiele-Verlag		Spiel		Zusatz zum Würfelspiel
Vielfältig oder Einfältig	Engagement Global gGmbH		Spiel		Ein Brettspiel zum Globalen Lernen, entwickelt von Schülerinnen und Schülern der Sozail-AG "TAT" der Max-von- Laue-Schule in Berlin im Rahmen des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik
Global, Wer kennt	Öko-Spiele-Verlag		Spiel		Würfelspiel

Genwelt	Öko-Spiele-Verlag		Spiel		Ein Spiel um den risikoreichen Forschungswttlauf in der Gentechnologie
Am Pranger	Öko-Spiele-Verlag		Spiel		Ein Kommunikationsspiel; Wem gelingt es am besten, mit Kenntnissen, Argumenten, Aktionen und Glück, Menschenrechtsverstöße anzuprangern?
Echte Kakaoschoten getrocknet			Zubehör		Die Materialien können als Zusatz für das Weltverteilungsspiel oder Workshops genutzt werden.
Plastik-Kakaoschoten			Zubehör		Die Materialien können als Zusatz für das Weltverteilungsspiel oder Workshops genutzt werden.
Walnüsse			Zubehör		Die Materialien können als Zusatz für das Weltverteilungsspiel oder Workshops genutzt werden.
Kastanien			Zubehör		Die Materialien können als Zusatz für das Weltverteilungsspiel oder Workshops genutzt werden.
Pfennige			Zubehör		Die Materialien können als Zusatz für das Weltverteilungsspiel oder Workshops genutzt werden.